

DRITTE wehrt sich tapfer.

Ohne ihre erkrankte Nr.1, Marin Poller musste die DRITTE am Dienstag abend zum Tabellendritten, dem Piesberger SV anreisen. Ein scheinbar aussichtsloses Unterfangen schien klare Formen anzunehmen. Nach nicht einmal einer Stunde stand es 5-0 für die Mannen vom Piesberg, ehe Susanne Wehrmann den ersten Punkt holen konnte. Dies setzte neue Kräfte frei und die DRITTE konnte das Ergebnis mit 4-7 noch erträglich gestalten. Wieder einmal war es die kampfstarke Susanne, die 2 enge Spiele gewinnen konnte. Ebenso überraschend war der Punkt von Ecki Fricke gegen Prätzel. Und nicht zu unterschätzen, war auch der Punkt von Ersatzmann Christian Simon gegen Bodi. Die Stärke von Stefan Kemper an diesem Abend bestand darin, seine Mitspieler mit wertvollen Tips von der Bank zu unterstützen. Insbesondere Christian zweifelte des öfteren an sich selber, ihm konnte "Doktor" Kemper zu alter Kampfkraft zurückführen.